

Arbeitsmaterialien für Erzieherinnen und Erzieher

Kinder spielend fördern, Wissen spannend vermitteln! – Kreative Ideen und Materialien für Krippe, Kindergarten, Kita und Hort

Sprachförderung – Ausgabe 63

Geräusche um uns herum?

Katrin Domröse & Christiane Hoffschildt



Produkthinweis

Dieser Beitrag ist Teil einer Printausgabe aus der „Kreativen Ideenbörse Kindergarten“ der Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage (Originalquelle siehe Fußzeile des Beitrags)

► Alle Beiträge dieser Ausgabe finden Sie hier.



Piktogramme

In den Beiträgen werden – je nach Fachbereich und Thema – unterschiedliche Piktogramme verwendet.

► Eine Übersicht der verwendeten Piktogramme finden Sie hier.



Haben Sie noch Fragen?

Unser Kundenservice hilft Ihnen gerne weiter:

Schreiben Sie an info@edidact.de oder per Telefon 09221 / 949-204.

Ihr Team von eDidact

Geräusche um uns herum

Fördert:

Bildungsbereich:

Anspruch:

Anzahl der Kinder:

Räumliche Voraussetzungen:

Materialien:

Kosten:

Vorbereitung:

Durchführungszeit:

- Wortschatzerweiterung allgemein
- auditive Aufmerksamkeit
- Zuhören in der Gruppe
- Sprache und Literacy
- mittel
- 3 bis 4 Kinder
- ruhige Umgebung
- Hör-CD und CD-Player
- Bildvorlage Seite 75 für jedes Kind
- Muggelsteine o. Ä
- –
- ca. 5 Minuten
- ca. 15 Minuten

Mehrsprachig aufwachsende Kinder benötigen **Wortschatzförderung insbesondere in allen alltäglichen Bereichen**. Sie kennen die Wörter in ihrer Erstsprache, jedoch möglicherweise noch nicht sicher in ihrer zweiten Sprache.

Kopieren Sie für jedes Kind eine Bildvorlage und stellen Sie Muggelsteine oder Ähnliches in die Mitte. Besprechen Sie mit den Kindern, welche Bilder auf der Vorlage zu sehen sind. Benennen Sie dabei die entsprechenden Wörter. Es ist ausreichend, dass die Kinder die Wörter als Input erhalten. Motivieren Sie die Kinder aber auch ein Wort zu sagen, wenn sie es spontan wissen. Da Kinder durch Zuhören lernen, ist es von größerer Bedeutung, ihnen ein gutes Vorbild zu sein, als sie zum Sprechen bzw. zum Benennen aufzufordern.

Starten Sie dann den Track. Die Kinder hören ein Geräusch und sollen den Muggelstein auf das entsprechende Bild legen. Dabei dürfen sie das Wort benennen. Da Sie die Bilder zuvor einmal besprochen haben, ist die Wahrscheinlichkeit höher, dass die Kinder mehr Bilder benennen können als noch zuvor. Können die Kinder die Wörter nicht sagen, dann benennen Sie diese erneut für die Kinder.



Tipp:

Nutzen Sie Umgebungsgeräusche, um dieses Spiel im Alltag fortzusetzen. Überlegen Sie mit den Kindern immer wieder gemeinsam, was sie gerade gehört haben oder was alles zu hören ist.